

Werken und Gestalten : Webrahmen

Autor(en): **Casal, Christian**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **43 (1983-1984)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-356732>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Werken und Gestalten

Christian Casal, Schiers

WEBRAHMEN

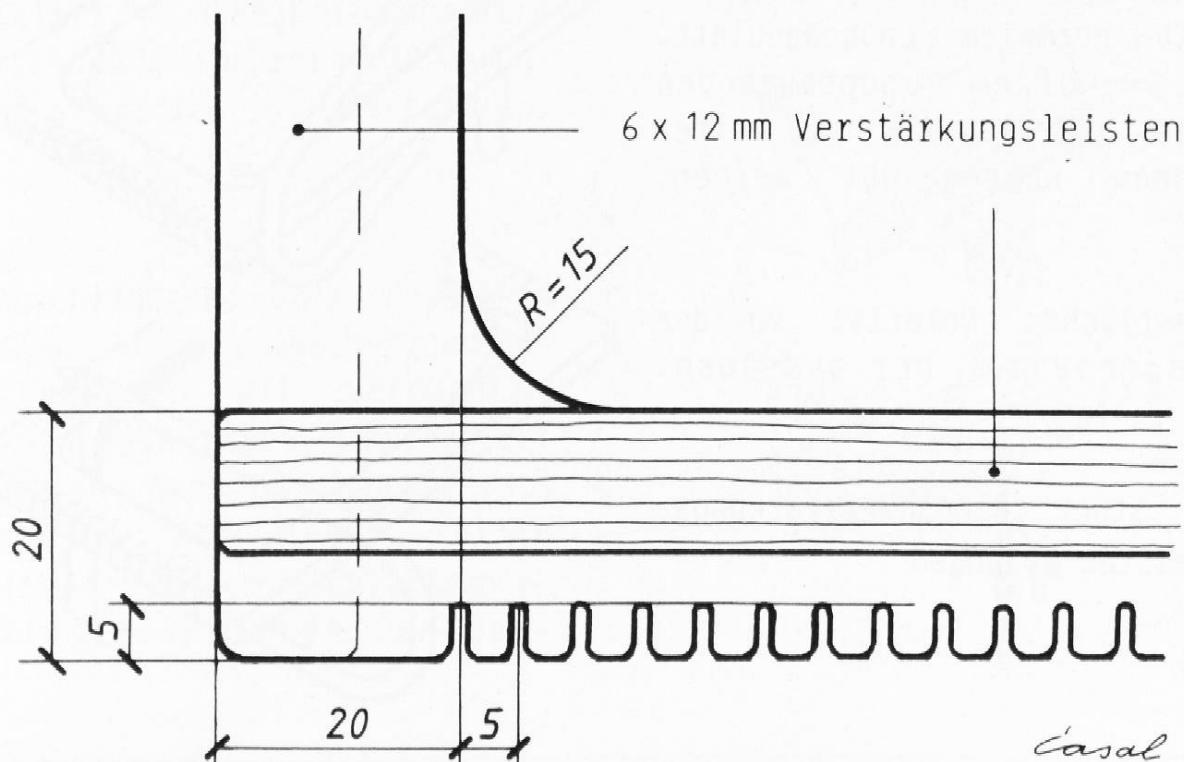
Eine Laubsägearbeit aus Sperrholz und Leisten, für ein Webstück im Format A4. Bei kleinerer Ausführung sollten die in der Skizze angegebenen Masse beibehalten werden.

Material

- 1 Sperrholzbrett 4 bis 6 mm dick, 340 x 250 mm gross.
(Holzmaserung in Längsrichtung zum Brett verlaufend)
- 1 Fichtenleiste, astfrei, 6 x 12 mm, Länge ca. 125 cm.
Holzleim (Weissleim).
Seidenglanzlack und Verdünner.

Werkzeug

Laubsäge, Laubsägetischchen, 30 cm Eisensägeblatt (in Haushalt und Eisenwarengeschäften erhältlich), Schleifbrett 60 cm lang, Schleifpapier Nr. 80, 180 und 400 (Nr. 80 für Schleifbrett), Wäscheklammern, Pinsel, Schraubzwinge zum Befestigen des Schleifbrettes.



Arbeitsanleitung

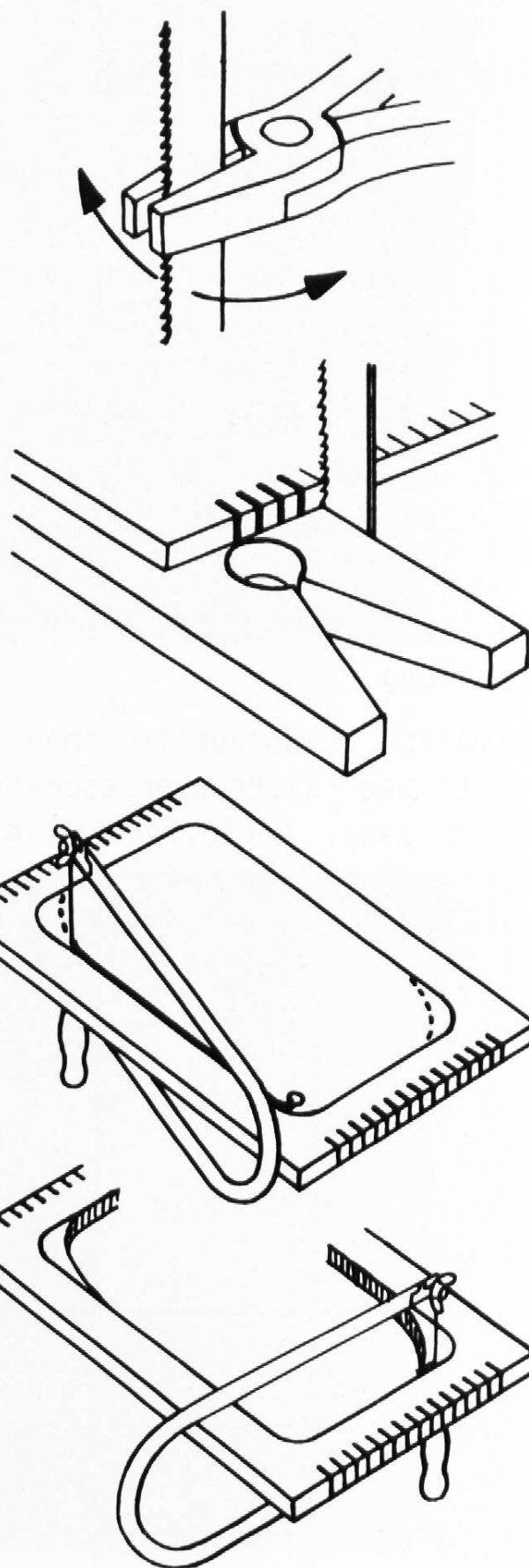
Webrahmen genau auf das Sperrholzbrett aufzeichnen.

Einsägen der Garnaufspannschlitzte. Metallbügelsägeblatt mit Flachzange in zwei Teile brechen und ein Stück in den Laubsägebogen einspannen. Ein genauer Sägeschnittanfang wird erreicht, wenn das Sägeblatt bei den ersten Zügen leicht seitlich gegen das Laubsäge-tischchen gedrückt wird. Das Werkstück kann so genau vor die Säge geschoben werden.

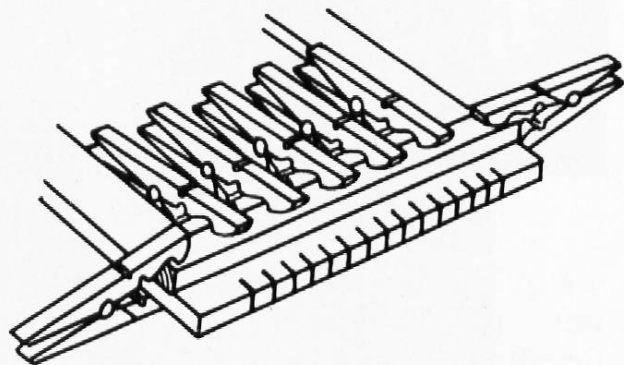
Aussägen des Webrahmens mit normalem Laubsägeblatt. Bei kurzem Laubsägebogen muss die Rundung ev. weiter innen durchgesägt werden.

Restliches Material von der Gegenseite her aussägen.

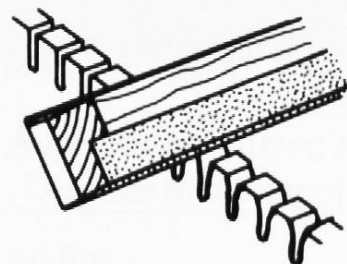
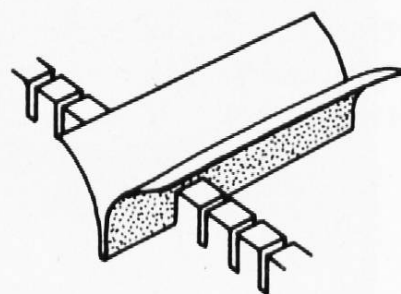
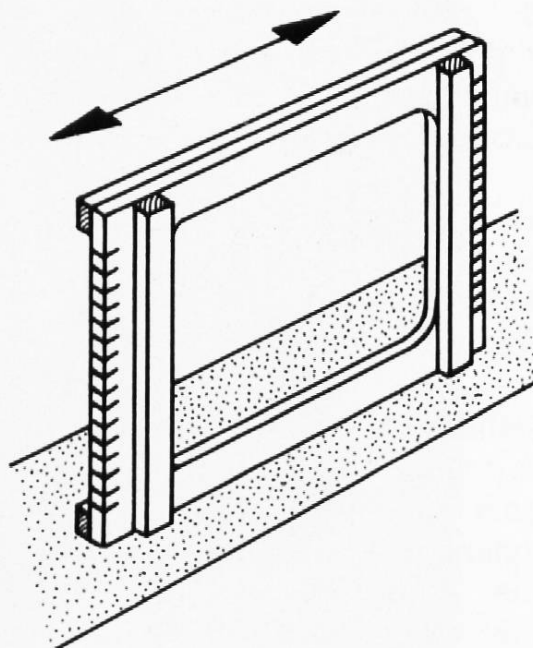
4 Stück Rahmenverstärkungsleisten ablängen.



Verstärkungsleisten auf der Rahmenvorderseite parallel zu den Garnspannschlitzreihen aufleimen und mit einer genügenden Anzahl Wäscheklammern während dem Trocknen pressen. Längsseitige Verstärkungsleisten auf der Rahmenrückseite in gleicher Weise aufleimen.



Webrahmen verschleifen. Für die Längsseiten eignen sich Schleifbretter von etwa 60 cm Länge am besten. (Schleifbretter lassen sich leicht herstellen, indem man Schleifpapier auf gerade, etwa 3 cm starke Spanplattenreststücke aufleimt). Garnaufspannschlitze mit Schleifpapier 180 besonders sorgfältig verschleifen.



Abschliessend kann das Rähmchen durch zweimaliges Anstreichen mit verdünntem Seidenglanzlack imprägniert werden. Nach dem Trocknen des ersten Anstriches sollte mit feinstem Schleifpapier nachgeschliffen werden.



Diese Webarbeiten wurden auf solchen Webrahmen von Knaben in der zweiten Klasse bei Sr. Michaela Deiss in Cazis hergestellt.